

Ethik - Klasse 9 - schwer

Thema: Weltanschauliche Neutralität oder Haltung | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: Prinzipien anwenden, Folgen abwägen und Einwände prüfen

Komplexer Fall

Eine Schule soll politisch neutral sein. Nach menschenfeindlichen Äußerungen fordert ein Teil der Eltern, die Schule dürfe keinerlei Werteposition beziehen.

Aufgaben

1. Bestimme die betroffenen Werte, Rechte oder Pflichten.

2. Formuliere den zentralen Konflikt möglichst genau.

3. Vergleiche zwei Handlungsoptionen nach Folgen und Fairness.

4. Triff ein begründetes Urteil und nenne eine Schutzmaßnahme.

5. Formuliere den stärksten Einwand gegen dein Urteil und eine Antwort darauf.

Vollständige Lösungen

Ethik - Klasse 9 - Weltanschauliche Neutralität oder Haltung

1. Meinungsfreiheit, Menschenwürde und Bildungsauftrag.
2. Offenheit für Kontroversen steht gegen Schutz unverhandelbarer Rechte.
3. Zurückhaltung verhindert Indoktrination, völlige Wertneutralität kann aber Menschenfeindlichkeit dulden.
4. Kontroverse Sachfragen offen behandeln, zugleich Menschenwürde und demokratische Grundrechte klar verteidigen.
5. Einwand: Das ist politische Einflussnahme. Antwort: Grundrechte bilden den Rahmen fairer Debatte, nicht eine beliebige Parteimeinung.

Kontrolle: Ein starkes Urteil nennt Prinzipien, Folgen, Grenzen, Schutzmaßnahmen und beantwortet einen ernsthaften Einwand.



Lösung online

QR-Code scannen:

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/ethik/ethik-k9-086-schwer.html>